

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Ordnung u.
Sicherheit der Stadt Barth
BAS/B/013/2019-24

Sitzungstermin: Dienstag, den 21.07.2020
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Branse, Ernst

1. stellv. Ausschussvorsitzender

Wallis, Andi

2. stellv. Ausschussvorsitzender

Wiegand, Lothar

Stadtvertreter(in)

Herrmann, Roland

Schossow, Michael

sachkundige/r Einwohner/in

Glewa, Martin

Mitglied Seniorenbeirat

Redlin, Rita

Vertreter der Verwaltung

Kubitz, Manfred

Protokollant

Wudtke, Steffi

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Kühl, Hartmut

sachkundige/r Einwohner/in

Bork, Tobias

Rochnia, Sibylle

Mitglied Seniorenbeirat

Kleminski, Karin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung

3. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.06.2020)
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung und Diskussion zur Gestaltung der Straßenoberfläche der Burgstraße/Schillerstraße in Zusammenhang mit der Abwassererschließung dieser Straßen (Vortragender: Planungsbüro Voß & Muderack)
6. Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen
8. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Herr Branse eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung ist allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zugegangen. Es sind von 9 Mitgliedern 6 anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Dem Ausschussmitglied, Hartmut Kühl, werden an dieser Stelle Genesungswünsche übermittelt.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Für die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	9
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung (16.06.2020)

Die Niederschrift vom 16.06.2020 wird zu einem späteren Zeitpunkt bestätigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen aus dem Publikum.

zu 5 Vorstellung und Diskussion zur Gestaltung der Straßenoberfläche der Burgstraße/Schillerstraße in Zusammenhang mit der Abwassererschließung dieser Straßen (Vortragender: Planungsbüro Voß & Muderack)

Herr Klaus Peter Muderack vom Ingenieurbüro Voß und Muderack stellt sich und seine anwesenden Kollegen, Frau Brümmer und Herrn Trommel, vor.

Anhand einer Präsentation erläutert er die verschiedenen Varianten zur Gestaltung der Straßenoberfläche der Burgstraße/ Schillerstraße in Zusammenhang mit der Abwassererschließung dieser Straßen und beantwortet aufkommende Fragen.

Abschließend wird zusammengefasst, dass der Ausschuss dem Vorschlag der Verwaltung und dem Ingenieurbüro Voß und Muderack folgen kann und somit die Freigabe der Weiterplanung erteilt wird.

Abermals wird für die genannten Straßen eine Anwohnerversammlung nach Ausschreibungsende mit Verwaltung und entsprechenden Baubetrieb durchgeführt.

zu 6 Bericht des Bauamtes über aktuelle Bauangelegenheiten

Herr Kubitz berichtet über den Sachstand der aktuellen Bauangelegenheiten:

Lerchenweg neu (B-Plan)

- momentan große Probleme mit der Breitbandversorgung
- LGE ist dort Erschließungsträger und Planer für Zuleitungen sowie Materialversorger
- Telekom begleitet widererwartend die Anschlüsse
- erste Grundstücke sind verkauft, geplanter Baubeginn Oktober 2020
- Asphalt für Ende Juli geplant
- anschließende Pflasterung soll Anfang August beendet sein

Lerchenweg alt

- alte Fahrbahn mittlerweile geschreddert
- Kanalbauarbeiten beginnen ab nächster Woche, Dauer der Maßnahme voraussichtlich Mitte Oktober 2020

Ballastkiste

- das Gebäude wird aufgrund des Wasserschadens für das laufende Jahr nicht mehr nutzbar sein
- seit 21.07.2020 werden Betonarbeiten ausgeführt
- anschließende Gewerke: Elektrik, Heizungs- und Sanitärinstallation, Malerarbeiten sowie der Einbau des neuen Mobiliars
- Großteil der Sanierungskosten übernimmt die Versicherung, ausgenommen hier ist der neugefertigte Tresen in verkleinerter platzsparender Form

Papenhof

- Bohrpfähle sind gesetzt und auf Höhe gebracht
- Prüfstatik für den Aufbau fertig, Materialbestellung wurde ausgelöst, so dass der Beginn der Neubauarbeiten in den nächsten 2 Wochen möglich ist
- am 14.08.2020 offizieller feierlicher Baubeginn mit Eckhard Rehberg und Sonja Steffen, Minister Glawe sowie den Stadtvertretern

Bürgerhaus

- Elektriker derzeit vor Ort, 10 km Leitungen bereits verlegt
- in Vorbereitung sind die Ausschreibungen für Maler- und Estricharbeiten
- im Außenbereich ein Brunnenfund und eine Abfallgrube aus dem 16 Jhd.
- die Archäologin konnte mehrere guterhaltene materielle Hinterlassenschaften ausgraben
- die Verwaltung schlägt die Abtragung des Brunnens und die erneute Aufstellung zur Besichtigung im ausgebauten Dammtor vor
- überwiegend sind sich die anwesenden Ausschussmitglieder einig, die Brunnenreste an der jetzigen Fundstelle der Öffentlichkeit langfristig zu präsentieren
- aus dem Publikum meldet sich Herr Stefan Reeckmann zu Wort, der sich für die

Kostenübernahme, zur denkmalgerechten Aufbereitung der Überreste und zur Standorterhaltung im Innenhof, bereit erklärt

- Herr Reeckmann fordert ein entsprechendes Konzept, nach Möglichkeit der Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes
- verschiedene Variante der Aufbereitung werden besprochen

Eurovelo BA1

- am Bahnhof ruhen momentan die Arbeiten, eine unbekannte alte Regenwasserleitung, die noch teilweise genutzt wird, bereitet Probleme
- die Suche nach kostengünstigen Anschlussalternativen verlief kurzerhand positiv
- die vor Ort stehenden Schaltkästen werden aus architektonischen Gründen in den nächsten 2 Wochen versetzt

Eurovelo BA 2

- hier gibt es ein Froschnachwuchs-Problem
- die angebrachte Froschbarriere ist teilweise wirkungslos
- die untere Naturschutzbehörde gab nach einer Vor-Ort-Begehung die Möglichkeit der Weiterarbeit, unter der Maßgabe, dass eine Froschsammlung erfolgen muss
- auf dem Bahndamm wird momentan die Tragschicht eingebaut
- Fertigstellung voraussichtlich Ende August

Bürgerversammlung Osthafen Parkdeck

- Bericht über Anwohnerversammlung Trebin am 9.07.2020 zum Parkdeck
- der allgemeine Konsens war positiv, lediglich der Standort wurde geändert, somit steht der Planung des dort vorgestellten Konzeptes nichts im Wege

Förderantrag östl. Hafenerweiterung

- Bürgermeister und Planer führten ein Grundsatzgespräch im Ministerium mit dem baufachlichen Prüfer dort
- Start der fachlichen Prüfung war am 20.07.2020
- Verwaltung ist hoffnungsvoll noch in diesem Jahr den Förderbescheid zu erhalten
- Aufnahme in den Haushaltsentwurf erfolgt
- Bauphase von 2021 – 2023 mit Unterbrechungen

zu 7 Anfragen und Mitteilungen

Herr Branse erkundigt sich erneut nach dem Sachstand „Beleuchtung Dammtor“. Aufgrund momentaner personeller Engpässe kommt es zu Verzögerungen, erklärt der Bauamtsleiter.

Herr Schossow erkundigt sich zum Sachstand „Hafenstraße – Aufstellung eines mobilen Geschwindigkeitsmessgerätes für die eventuelle Schaffung einer Tempo 30 Zone“ und zum barrierefreien Zugang im Innenhof des Museums.

Herr Kubitz teilt mit, dass für die Messungen während der Haupttageszeit ab Anfang August an drei verschiedenen Standorten in Planung sind, u. a. auch in der Hafenstraße. Die Auswertung erfolgt Ende August und wird umgehend als Begründungsgrundlage zur Antragstellung dem Landkreis übermittelt.

Die Bauarbeiten für den barrierefreien Zugang im Museumshof starten ab Mitte August.

zu 8 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 20.12 Uhr.

27.07.2020

Datum / Ausschussvorsitzende

Datum / Protokollantin